

Rezension

Leonard Leinow / Juliana Birnbaum: Heilen mit CBD – Das wissenschaftlich fundierte Handbuch zur medizinischen Anwendung von Cannabidiol

Leonard Leinow mit über 30 Jahren Erfahrung im Anbau, Studium und der Vermarktung von medizinischem Cannabis hat gemeinsam mit der Kulturanthropologin Juliana Birnbaum ein Buch geschrieben über die Anwendungsmöglichkeiten von Cannabidiol bei Schmerzzuständen, diversen Krankheiten sowie psychischen Problemen wie Schlaflosigkeit, Angstzuständen, Depressionen, »Schizophrenie«, Stimmungs- und Essstörungen und posttraumatischen Belastungsstörungen. Cannabidiol – kurz CBD – ist ein Bestandteil von Cannabis, nicht zu verwechseln mit Tetrahydrocannabinol (THC), einem anderen Cannabis-Wirkstoff, der im Gegensatz zu CBD eine berauschende Wirkung hat. Studien an Mensch und Tier hätten ergeben, so die US-Amerikaner Leinow und Birnbaum, dass CBD u.a. krebshemmend wirke, weiterhin gegen Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bluthochdruck, Schuppenflechte, Diabetes, wechseljahrbedingte Störungen, antibakteriell, schmerzlindernd, knochenstimulierend, herz- und nervenschützend, krampflösend, antiepileptisch, antipsychotisch, gewichtsabbauend u.v.m. Sie beschreiben die verschiedenen Formen von CBD und die Genetik, Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten verschiedener CBD-reicher Cannabissorten und bieten Dosierungsvorschläge an für einzelne Krankheiten, Störungen oder Problembereiche. Für Menschen mit psychiatrischen Problemen ist CBD interessant, da es Ärzte hierzulande seit 2017 auf Rezept verordnen können und einige auch tun, zum Beispiel beim Reduzieren und Absetzen von Neuroleptika als Ersatz für die toxischen Neuroleptika; auch psychische Probleme sollen so gelindert werden. Die Rechtslage wird ebenso beschrieben wie Dosierungsrichtlinien, Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, unerwünschte Wirkungen vor allem bei Hochdosierung und Maßnahmen gegen Toleranzbildung, damit keine körperliche Abhängigkeit entsteht. Das Buch ist übersichtlich gegliedert und leicht verständlich für Mediziner und Nicht-Mediziner. Da ein erheblicher Widerstand seitens der Mainstreampsychiatrie gegen den Einsatz von CBD zu erwarten ist – schließlich werden sie mit Sicherheit an ihren „alternativen“ Neuroleptika festhalten und CBD als unwirksam und gefährlich abtun wollen, ist das Buch eine wichtige Quelle von Argumentationshilfen für den Einsatz einer schonenden Alternative zu den herkömmlichen Psychopharmaka.

Amerikanische Originalausgabe 2017. Kartoniert, 384 Seiten, ISBN 978-3-7423-1078-1. München: Riva Verlag 2019. € 16,99

Peter Lehmann



<https://www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/landgericht/muenchen-1/presse/2019/14.php>

Pressemitteilung 14/2019 vom 12.11.2019

Gütliche Einigung in dem Amtshaftungsverfahren Gustl Mollath ./. Freistaat Bayern

Gustl Mollath und der Freistaat Bayern haben sich in dem Amtshaftungsverfahren mit dem Az. 15 O 4267/18 gütlich geeinigt. Der Freistaat Bayern zahlt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zur Abgeltung der geltend gemachten Ansprüche insbesondere aufgrund unberechtigter Unterbringung in einem forensischen psychiatrischen Krankenhaus an Gustl Mollath einen weiteren Betrag in Höhe von 600.000,00 €.

Der Rechtsstreit ist mit dieser gütlichen Einigung beendet. Weitere Verhandlungstermine werden folglich nicht stattfinden.

Verfasser der Pressemitteilung:

Richter am Landgericht München I Uwe Habereider - Pressesprecher -